

AKTUELL

März 2013





Gemeindeverwaltung Fisibach

Telefon 043 433 10 80
Fax 043 433 10 89
E-Mail gemeinde@fisibach.ch
Homepage www.fisibach.ch
Postadresse Dorfstrasse 165
5467 Fisibach

Schalteröffnungszeiten:

Montag 07.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag geschlossen
Termine ausserhalb dieser Zeiten können
jederzeit telefonisch vereinbart werden.
Das **Steueramt** ist jeden Dienstag besetzt.

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle Kaiserstuhl

Telefon 056 265 00 30
Fax 056 265 00 49
E-Mail kaiserstuhl@verwaltung2000.ch
Homepage www.kaiserstuhl.ch
oder www.verwaltung2000.ch
Postadresse Alte Dorfstr. 1
5332 Rekingen

Schalteröffnungszeiten:

Montag 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag 07.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Finanzverwaltung/Steueramt Kaiserstuhl

Telefon Finanzverwaltung 056 249 04 44
Telefon Steueramt 056 249 05 88
Fax 056 249 30 05
E-Mail finanzverwaltung@verwaltung2000.ch
steueramt@verwaltung2000.ch
Homepage www.kaiserstuhl.ch
oder www.verwaltung2000.ch
Postadresse Dorfstrasse 3, 5334 Böbikon

Schalteröffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr

Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden Kaiserstuhl und Fisibach
Herausgeberin: Gemeindeverwaltung Fisibach
Erscheinung: auf den 1. des Monats
Redaktion: Marielle Oswald
E-Mail: marielle.oswald@fisibach.ch
Redaktionsschluss: 15. des Monats

Wichtige Rufnummern

Ärzte

Dr. med. M. Bordas
Sammelweis 044 858 24 19
Dr. med. A. Berger 056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth 056 247 13 77

Feuerwehr

Alarmstelle 118
Kommandant David Joho 076 435 14 11

Polizei

Notruf 117
Kantonspolizei Zurzach 056 249 17 17
REPOL Zurzibiet 056 268 68 20

Sanität/Spitäler

Notruf 144
Tox. Zentrum, Vergiftungen 145
REGA 14 14
Regionalspital Leuggern 056 269 40 00
Kantonsspital Baden 056 486 21 11
Kreisspital Bülach 044 863 22 11
Kinderspital Zürich 044 266 71 11
Notfallpraxis Erwachsene 0844 844 500
Notfallpraxis Kinder 0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland
in Ehrendingen 056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung
Bezirk Zurzach 056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach
in Döttingen 056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst
Bezirk Zurzach 056 265 10 75
Bezirksamt Zurzach, Brugg 056 460 52 00
Bezirksgericht Zurzach 056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach
Fax 056 250 65 06 056 269 73 01
Post
Fax 0844 88 88 88 0848 88 88 88
Forstbetrieb
Region Kaiserstuhl 056 250 11 50
Bauamt Kaiserstuhl 079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler 079 217 92 63
Friedensrichter
Jules Kohler 056 241 24 27
Kaminfegermeister
Andreas Gersbach 056 249 30 63
Kath. Pfarramt 056 243 18 70
Ref. Pfarrerin 032 636 00 18
Carina Meier 079 573 46 20



KAISERSTUHL

Der Gemeindebeitrag Kaiserstuhl wird jeweils vom Gemeindebüro der VW2000 druckfertig geliefert.

Vandalismus Bahnhofs-WC

Am 24. Januar 2013 wurde die WC-Anlage beim Bahnhof mutwillig beschädigt und ein Feuer gelegt. Der Stadtrat hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Es wird an die Vernunft der Verantwortlichen appelliert in der Hoffnung, dass in Zukunft von solch einem Tun abgesehen wird. Die Bevölkerung wird gebeten, allfällige Beobachtungen im Zusammenhang mit Vandalismus jeweils dem Stadtrat oder der Polizei zu melden.



Turnverein Kaiserstuhl
5466 Kaiserstuhl
www.tvkaiserstuhl.ch



HAST DU LUST IN DAS AEROBIC / FITNESS NACH KAISERSTUHL ZU KOMMEN?

Was machen wir in der Aerobic / Fitness Kaiserstuhl.

- Bewegungen zu Musik in der Turnhalle

Das Aerobic / Fitness Kaiserstuhl stellt sich kurz vor:

- Wir sind 10 motivierte Leute die sich gerne zur Musik bewegen
- Jahresbeitrag Fr. 130.- oder pro Lektion Fr. 7.-

Trainingszeiten:

Montag: 20.15 Uhr bis 21.15 Uhr

Leiterin Tina Krüsi (Fitnessinstruktorin)

Weitere Riegen des Turnvereins Kaiserstuhl:

Jugendriege (gemischt Mädchen und Buben)

Dienstag: 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr

Leiterin: Marianne Vock

Donnerstag: 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr

Leiterin: Marianne Vock

Freitag: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Leiter: Marc Baumgartner (J&S Leiter)

(Ab 8. Schuljahr bis 21.30 Uhr in die Aktivriege)

Aktivriege (gemischt)

Freitag: 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Leiter: Angelo Hürzeler (J&S Leiter)

Kontakt: Marc Baumgartner, Mittlerer Sanzenberg 55, 5467 Fisibach, 043 433 01 93, 079 501 28 05
info@tvkaiserstuhl.ch oder www.tvkaiserstuhl.ch



FISIBACH

Unterstützung Bauleitung Umbau Küche Chilewis

In den Sommerferien 2013 wird die Küche im Schulhaus Chilewis umgebaut. Wir suchen eine Person, welche den Gemeinderat bei der Bauleitung unterstützt. Erwartet werden Erfahrung in der Bauleitung und Verfügbarkeit während der Zeit vom 8. Juli – 9. August 2013. Der Aufwand beträgt ca. 40 Stunden und wird zum Gemeindestundenlohn vergütet. Einwohner von Fisibach werden bevorzugt. Wer an diesem Einsatz interessiert ist, meldet sich bitte bis Mitte März bei der zuständigen Gemeinderätin Corinne Jakob, 043 433 00 26.

Vakanz im Gemeinderat

Nachdem bis heute kein Ersatz für die zurücktretende Gemeinderätin Claudia Keiser gefunden werden konnte, hat das Departement DVI, Gemeindeabteilung, Claudia Keiser auf Ersuchen hin nun definitiv aus ihrem Amt entlassen. Ihr Ressort musste an der Gemeinderatssitzung vom 4. Februar 2013 auf die vier anderen Gemeinderatsmitglieder aufgeteilt werden, bis Ersatz gefunden wird. Die Ergänzungswahl findet am 14. April 2013 statt. Wir verweisen diesbezüglich auf die Publikation auf unserer Homepage.

Frau Claudia Keiser wurde bereits an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2012 offiziell verabschiedet. Wir möchten ihr an dieser Stelle aber noch einmal für ihre geleistete Arbeit danken und ihr für die Zukunft alles Gute wünschen.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet zum ersten Mal in diesem Jahr am Mittwoch, **6. März 2013** statt. Die Leerung vom Mittwoch, 1. Mai 2013 wird auf Donnerstag, 2. Mai 2013 verschoben. Die Grüngutmarken können ab sofort gegen Barzahlung bei der Gemeindeverwaltung Fisibach bezogen werden.

Altpapiersammlung / Karton

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, 9. März 2013** statt. Das Altpapier muss am Sammeltag bis spätestens 09.00 Uhr, in gut verschnürten Bündeln, bereit gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass dem Altpapier kein Abfall (Plastik, Alufolie, etc.) beigelegt wird. Karton muss separat gebündelt werden.

Endurance Team Lägern-Distanzritt 2013

Dem Endurance Team Lägern wird die Bewilligung zur Durchführung des Lägern Distanzrittes erteilt. Der Anlass findet am 29. Juni 2013 statt, mit Start und Ziel bei der Reitanlage Lägern in Dielsdorf.

Defekte Pumpe im Pumpwerk. Ersatzbeschaffung

Die beiden Pumpen im Pumpwerk waren reparaturbedürftig bzw. beschädigt. Eine Pumpe hatte ein abgenutztes Häckselrad, welches vor Ort ersetzt wurde. Bei der zweiten Pumpe waren die festgestellten Mängel zu gross, so dass eine neue angeschafft werden musste.

Baubewilligungen

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:

- Departement BVU, Abteilung Landschaft und Gewässer, Aarau.
Kiesgrube Mülifeld, Parzelle Nr. 216, Aenderung Abbau und Endgestaltung. Die heutige und künftige Grubenfläche wird nicht aufgefüllt, stattdessen wird sie neu als Naturschutzgebiet gestaltet.

EINWOHNERKONTROLLE

Wir verabschieden

- Frieden Kevin

Gratulation

Frau Hedwig Rüede-Ehrensperger feiert am 9. März 2013 ihren 93. Geburtstag und *Herr Walter Bucher* am 25. März 2013 seinen 96. Geburtstag.

Der Gemeinderat gratuliert und wünscht den Jubilaren für die weitere Zukunft alles Gute.



Öffnungszeiten:

| | |
|------------|---------------|
| Montag | 15.15 – 16.45 |
| Mittwoch | 19.30 – 20.30 |
| Donnerstag | 16.00 – 17.30 |

Tel. Nr. 044 858 06 62

Am 3. März gehen die Sportferien zu Ende. Somit sind wir ab Montag, 4. März wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Am Mittwoch, 13. März von 9.30 – 10.30 Uhr findet wieder eine Ausleihe mit kaffee statt. Sie sind herzlich eingeladen.

Das Bibliotheksteam



Schulsozialarbeit nach kurzer Zeit erfolgreich etabliert

(kw) Im April 2012 hat Jasmin Strickler ihre Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin an der Kreisschule aufgenommen. Ihre Dienste werden rege in Anspruch genommen und wirken sich positiv auf die Schule aus.

Auch Eltern, nicht nur Schülerinnen und Schüler, holen sich Hilfe bei Jasmin Strickler. Die Schulsozialarbeit ist nicht mehr wegzudenken und hat sich in wenigen Monaten zu einem wichtigen Angebot der Kreisschule entwickelt.

Trumpf der Niederschwelligkeit

Die Beratungen wirken sich positiv auf den Alltag der Schülerinnen und Schüler aus. Allerlei grössere und kleinere Probleme, welche die Kinder mit sich herumtragen, können an diese neutrale Stelle abgegeben und dort besprochen werden und belasten demzufolge den Schulalltag weniger. Wichtig ist dabei, dass die Unterstützung schnell und effizient greift und man ohne Formalitäten und Wartefristen an die Reihe kommt. Wie Jasmin Strickler ausführt, funktioniert das perfekt. Es gibt Eltern, die wegen eines Problems vorbeikommen oder sich coachen lassen und andere, die ihre Beratung auf telefonischem Weg einholen. Schülerinnen und Schüler vereinbaren ihre Termine in der Regel per Mail oder SMS, klopfen an der Türe oder finden sie sogar offen vor und können gleich eintreten.

Typische Probleme des Schulalltags

«Sagen Sie aber bitte niemandem etwas davon, dass ich bei Ihnen war!» Diese Bitte hört Jasmin Strickler oft. Die Sorge ist unbegründet, denn die Schulsozialarbeiterin untersteht der Schweigepflicht. Schülerinnen und Schüler schenken ihr deshalb auch viel Vertrauen.

Bei den Problemen geht es

- um Unterstützung im Schulalltag (Probleme mit Klassenkameradinnen und -kameraden);
- um Streitereien (schon länger andauernde oder neue);
- um Ratschläge, wie man sich in einer verzwickten Situation verhalten soll oder welches Vorgehen in diesem speziellen Fall angebracht wäre (neutrale Unterstützung);
- um familiäre oder persönliche Probleme und nicht zuletzt manchmal auch darum, mal einfach «abladen» zu dürfen, wenn die Probleme zu Hause oder mit der Freundin oder dem Freund einem über den Kopf wachsen.

Positive Auswirkung auf das Klima an der Schule

Alle Beteiligten an der Schule – Schulleitung, Schulpflege, Lehrerschaft – sind des Lobes voll über die Schulsozialarbeit. Man hört nur positive Stimmen. Das Angebot kommt voll und ganz den Schülerinnen und Schülern zugute und – wie schon erwähnt – den Eltern. Dies wirke sich spürbar auf das Klima an der Schule aus, davon ist der Hauptschulleiter Guido Brändli überzeugt. Er stellt fest, dass im vergangenen Jahr die Vorweihnachtszeit an der Kreisschule friedlich verlaufen ist, im Gegensatz zu früheren Jahren.

Regelmässiger Austausch mit anderen Organisationen

Dieser Erfolg ist sicher auch darauf zurückzuführen, dass verschiedenste Institutionen hinter der Schulsozialarbeit stehen: die Verbandsgemeinden, welche die finanziellen Mittel zur Verfügung stellen; die Begleitgruppe; Schulleitung, Schulpflege und Kreisschulverband sowie nicht zuletzt auch die Lehrerschaft. Dazu ist die Schulsozialarbeit auch mit wichtigen anderen Fachstellen vernetzt: mit dem Schulpsychologischen Dienst; mit der Berufsberatungsstelle Ask; mit der Suchtpräventionsstelle AVS in Döttingen. Sie pflegt auch regelmässige Kontakte zu den hiesigen Jugendarbeitsstellen, nämlich zum VJAZ sowie zu den beiden Jugendarbeitsstellen der katholischen bzw. der reformierten Kirchgemeinde.

Erfolgsgeschichte von A-Z

Die Schulsozialarbeit hat sich also innert kurzer Zeit zu einer festen Grösse an der Kreisschule Rheintal-Studenland entwickelt. Dies haben vielleicht nicht einmal die vehementesten Befürworter vorausgesehen. Ganz offensichtlich entspricht das Angebot einem breiten Bedürfnis, sonst würde es nicht in dieser Masse wahrgenommen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Verbandsgemeinden haben mit Sicherheit weise entschieden, als sie an den Gemeindeversammlungen Ja zur Einführung sagten. Und Eltern, welche sich Sorgen machen um die Entwicklung ihrer Kinder, dürfen vertrauensvoll davon ausgehen, dass die Schulsozialarbeit eine erste wichtige Anlaufstelle ist, die präventiv einwirken kann, bevor ein Problem eskaliert.

Schulsozialarbeit an der Kreisschule Rheintal-Studenland

Anmeldung: Jederzeit

E-Mail: zurzibiet.ssa@schulen.ag.ch

Telefon: 079/906 82 67

Büro: - Schulhaus Neuberg, Bad Zurzach
(Montagnachmittag bis Donnerstag)
- Rekingen
(Montagmorgen)

Stelleninhaberin: Jasmin Strickler, ausgebildete Sozialarbeiterin



Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

| | | | |
|------------|---------------|-----------|---|
| Samstag | 2. März 2013 | 10.00 Uhr | Teenieclub im Schulhaus Kaiserstuhl „Nick Vujicic – Ein Leben ohne Limits“ |
| Sonntag | 3. März 2013 | 10.30 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Weiach Anschließend gemeinsames Suppenessen |
| Dienstag | 12. März 2013 | 9.30 Uhr | Frauenfrühstück im Chamäleon Weiach „Auf den Spuren bedeutender Frauen“ |
| Mittwoch | 13. März 2013 | 18.00 Uhr | Konfirmandenunterricht im Schulhaus Kaiserstuhl: Vorbereitung Konfirmation |
| Samstag | 16. März 2013 | 10.00 Uhr | Kolibri im Schulhaus Fisibach „Der Schlunz-Theater für den Bürgermeister“ |
| Sonntag | 17. März 2013 | 10.00 Uhr | Konfirmation in der Kirche Kaiserstuhl |
| Donnerstag | 21. März 2013 | 19.00 Uhr | GV im Schulhaus Fisibach |
| Freitag | 29. März 2013 | 14.00 Uhr | Besinnlicher Geschichtennachmittag mit Bruno Meier im Schulhaus Fisibach Mit Kaffee und Kuchen |
| Samstag | 30. März 2013 | 10.00 Uhr | Teenieclub im Schulhaus Kaiserstuhl „Jesus Christus – keiner veränderte die Welt wie er“ |

Das Ei

Es ist Ostern – Gruppenstunde – und dem kleinen Neuling unter den Kindern sieht man an, dass er sehr langsam ist, dass er anders ist, dass man Rücksicht auf ihn nehmen muss. Wie lästig. Die Kinder bekommen ein Ei, ein hohles Plastikei. „Geht nach draussen und schaut euch um, ob ihr nicht irgendetwas entdeckt, was deutlich macht, dass es Ostern ist, dass Jesus auferstanden ist, dass seither alles neu geworden ist.“ Die Kinder kommen zurück, und jedes hält sein Ei wie eine Kostbarkeit in den Händen. Vorsichtig wird ein Ei nach dem anderen geöffnet: Das ist eine zarte Blüte, da ist ein grünes Blatt, da ist ein kleiner Zweig mit Knospen... Der Neue zögert, sein Ei zu öffnen. „Und was hast du gefunden?“, fragt der Leiter. Der Kleine öffnet es ganz langsam und zeigt es den anderen mit strahlendem Gesicht. Es ist leer. Alle prusten los. „Der hat ja gar nichts drin! Und freut sich noch! Ist der doof! O Mann!“ Der Leiter legt dem Neuen den Arm um die Schulter und fragte: „Du hast nichts in deinem Ei?“ „Nein“, sagt der Kleine, „das Grab ist doch leer!“ Seitdem sehen ihn die anderen Kinder mit neuen Augen. Sie freuen sich, dass der Kleine zu ihnen gekommen ist. (Erika Steinbeck)

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen
Pfrn Carina Meier





Kath. Pfarrei Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach
Kalendarium für März 2013

| | | | |
|----------|--------|---------------|--|
| Freitag, | 01.03. | 12.00 – 13.00 | 3. Kleine Fastensuppe Schulhaus Chilewis Fisibach12 |
| Sonntag, | 03.03. | 10.30 | Krankensonntag ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Weiach mit anschließender Fastensuppe im Gemeindehaus |
| Freitag, | 08.03. | 12.00 – 13.00 | 4. Kleine Fastensuppe Schulhaus Chilewis Fisibach |
| Samstag, | 09.03. | 08.00 – 11.00 | Rosenaktion 160'000 Rosen für das Recht auf Nahrung, Verkauf beim Städtliladen Kaiserstuhl und Volg Weiach |
| Sonntag, | 10.03. | | kein Gottesdienst in Kaiserstuhl |
| Freitag, | 15.03. | 12.00 – 13.00 | Kleine Fastensuppe Schulhaus Chilewis Fisibach |
| Samstag, | 16.03. | 18.00 | Pastoralbesuch durch Weihbischof Martin Gächter Gemeinsamer Gottesdienst unseres Pfarreienverbandes im Münster Bad Zurzach |
| Sonntag, | 17.03. | | kein Gottesdienst in Kaiserstuhl |
| Freitag, | 22.03 | 12.00 – 13.00 | 6. Kleine Fastensuppe Schulhaus Chilewis Fisibach |
| Samstag, | 23.03. | ab 09.00 | Palmenbinden bei Fam. Zimmermann, Hinterdorf Fisibach |
| Sonntag, | 24.03. | 10.30 | Palmsonntag Palm-Einzug und -Gottesdienst Familiengottesdienst |
| Freitag, | 29.03. | 10.00 | Karfreitag Kreuzweg im Freien ab Kirchplatz Kaiserstuhl |
| Freitag, | 29.03. | 15.00 | Passionsliturgie in Wort, Bild und Ton |
| Samstag, | 30.03. | 20.00 | Osternacht Osternachtfeier mit Beginn auf dem Friedhof |

„Natur im eigenen Garten“

Erklärungen und Überlegungen zum Merkblatt für einheimische, standortgerechte Pflanzen



Das neue Merkblatt können Sie beim NVB oder bei den drei Gemeindekanzleien beziehen, oder von unserer Website www.birdlife.ch/bachsertal herunterladen.

Die Liste ist auch gedacht als Hilfe, damit Sie bei Ihrem Gartenbauer oder in der Gärtnerei genaue Wünsche anbringen können.



Die Umgestaltung zu mehr Natur muss nicht auf einmal geschehen. In vielen auch kleineren Schritten können Sie die Entwicklung zur Vielfalt gut beobachten.

Welches ist der "ideale Garten"? Unsere Vorstellungen vom Paradies sind auch unterschiedlich: Zum Träumen, Entspannen, Spielen, Fitness oder als Gemüse-Garten. Es gibt aber Erkenntnisse und Fakten in Biologie, Artenvielfalt, Ökologie und Ernährungslehre.



Erlebnisse und Aussagen von Bewohnern und Besuchern unseres einmaligen Bachsertales von letztem Jahr zeigen dies gut auf.

Mai-Exkursion 2012 mit gut vierzig Interessierten, davon sind viele erstmals im Bachsertal unterwegs: Grosse Begeisterung für den meist natürlichen Bachlauf, die tausend Orchideen in den Wiesen und Naturschutzflächen und die Graslilien in den Lichten Wäldern. Hecken und Geländeformen werden ebenso bestaunt wie die Vielfalt der Sing- und Greif-Vögel, Libellen, Käfer, Insekten, Amphibien, Schnecken, Igel, Eidechsen - denen das natürliche Nahrungsangebot gut bekommt.

Ich zeige der Gruppe auch die Produkte der heimischen Landwirtschaft an den vielen privaten Verkaufsständen und die heimischen Angebote im Bachser Märt und Städtli-Laden - Bewunderung und Anerkennung rundum!



Hier auf Wunsch eine Auswahl von Pflanzen, die nicht angepflanzt werden sollen, da sie erwiesenermassen wirtschaftliche, gesundheitliche und ökologische Schäden verursachen: *Ambrosia*,

Götterbaum, *Sommerlieder (Schmetterlingsstrauch)*, *Drüsiges Springkraut*, *Japanischer Knöterich*, *Kirschlorbeer*, *Essigbaum*, *Falsche Akazie*, *Robinie*, *Schmalblättriges Greiskraut*, *Kanadische Goldrute*, *Bärenklau*, *Berufskraut*.

Verboten (als Feuerbrand-Wirtspflanzen): Cotoneaster (Schweiz) und Weissdorn (AG).

Die Schwarze Liste und die Beobachtungsliste sind unter <http://www.cps-skew.ch/> abrufbar.



Anfrage bei fünf Gärtnereien und Gartenbauern (ausserhalb des Bachsertals) für eine „grüne und pflegeleichte Hecke“: Vier empfehlen den Kirschlorbeer, einen Neophyt der Schwarzen Liste, bei dem sogar alle Pflanzenteile giftig sind.



„Giftige Pflanzen“: An vielen Pflanzen gibt es Teile - Blüten, Blätter, Früchte, Rinde - die toxische Stoffe enthalten. Die meisten Lebewesen spüren oder wissen dies, und lassen betreffenden Teile in Ruhe. Wir Menschen sind da manchmal vergesslich - beispielsweise ist bei Tomaten nur die Frucht geniessbar, die restlichen Pflanzenteile sind giftig. Auf die Dosis kommt es an - Paracelsus.



Wenn Sie den Mut haben, einige Punkte bei Ihrer nächsten Gartengestaltung zu berücksichtigen, werden Sie belohnt durch viele Erlebnisse durch Blüten und Tiere, die unsere Umgebung beleben.

NATURSCHUTZVEREIN BACHSERTAL

VERSCHÖNERUNGSVEREIN BACHS



EINLADUNG zu den Generalversammlungen

**Freitag, 15. März 2013, ab 20.00 Uhr,
Gemeindesaal (MZG) Bachs**

20.00 Uhr Generalversammlung des Verschönerungsvereins Bachs

**20.30 Uhr Öffentlicher Vortrag von
Frau Prof. em. Rosmarie Honegger,
Pilzspezialistin, Uni Zürich**



Faszinierende Pilze: Wie und wovon leben sie?
*Die Bedeutung der Pilze im Oeko- System des
Waldes und des Kulturlandes. Verwendung der
Pilze für die Gesundheit und als Speise.*

21.15 Uhr Generalversammlung des Naturschutzvereins Bachsertal

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bachs/ Fisibach

Die Vorstände



Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl

Am Samstag, 20 April 2013 findet wieder der beliebte „Blume-Märt mit Znüni-Hock“ statt. Sie bringen ab 10.00 Uhr Ihre leeren Blumenkistli- und töpfe, lesen aus dem grossen Blumensortiment der Schweiz. Gartenbauschule, (ein Werk der Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereine) Ihre Blumen aus, diese werden gratis vom Fachpersonal eingesetzt. Die Wartezeit nutzen Sie um bei interessanten Gesprächen unsere selbstgebackenen Wähen und Kuchen mit Kaffee oder eine Grillwurst mit einem Glas Wein zu geniessen. Am Spitex-Tisch können Sie ohne Stress Ihren Blutdruck messen lassen. Der Reinerlös wird wie gewohnt einer wohltätigen Institution zukommen. Der Anlass dauert bis ca, 14.00h.

Wir vom Gemeinnützigen Frauenverein Kaiserstuhl freuen uns auf Ihren Besuch.

Voltigegruppe Neuwies



Wer sind wir?

Die Voltigegruppe Neuwies ist ein aktiver Voltigeverein mit Sitz in Weiach ZH. Mit unseren zwei Gruppen trainieren wir mittwochabends und samstags. Unsere Voltigierer und Voltigierinnen sind von 7 Jahre bis 22 Jahre alt. Beide Gruppen nehmen übers Jahr verteilt an ca. 6 – 8 Wettkämpfen teil.

Aber was ist Voltige überhaupt?

Die Voltigierer und Voltigierinnen turnen auf dem Rücken eines an der langen Longe geführten Pferdes in einer bestimmten Reihenfolge ein Pflicht- und ein Kürprogramm. Je nach Kategorie bzw. Können erfolgt dies im Schritt oder Galopp.

Und warum Voltige?

Das Interesse von Kindern und Jugendlichen an der Bewegung als auch an den Pferden wird beim Voltigieren ideal verbunden.

- Training wichtiger körperlicher Fähigkeiten, wie z.B. Koordination, Gleichgewicht, Beweglichkeit, Sprung- und Stützkraft als auch Reaktion.
- Einordnen in die Gemeinschaft der Gruppe.
- Gelassenheit, Mut und Selbstvertrauen entwickeln sich.
- Entwicklung eines positiven Verhältnisses zum Pferd.



Neugierig geworden?

Wir suchen interessierte neue Voltigierer und Voltigierinnen, die aktiv mitmachen wollen.

Spass am Turnen? Freude am Pferd? Gerne in einer Gruppe?

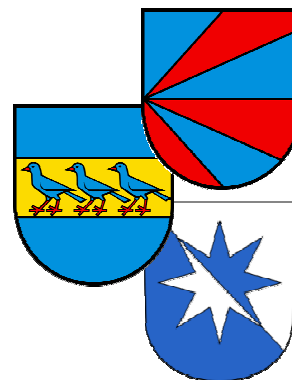
Dann ist Voltige genau der richtige Sport!

Auskünfte jeglicher Art erhalten Sie bei unseren Leiterinnen:

- Heidi Meier Telefon +41 (0)79 326 93 61
- Naomi Freund Telefon +41 (0)76 309 05 25

Jungschuetzenkurs

Jugendschiesskurs



Die Schützengesellschaften Kaiserstuhl-Fisibach und Weiach führen jedes Jahr einen interessanten Jungschützen- und Jugendschiesskurs durch. In diesem Kurs wird dir der sichere Umgang mit unserem Sportgerät, dem Gewehr, beigebracht. Aber auch die Kameradschaft und der Spass kommen bei uns im Schiessstand nicht zu kurz. Auch gemeinsame Ausflüge stehen auf unserem Programm.



Der **Jungschützenkurs** für Jungs und Mädels mit Jahrgang 1993 bis 1996 wird in Kaiserstuhl-Fisibach angeboten und durchgeführt. Der **Informationsabend** findet am **Dienstag, 5. März 13 um 19:00 Uhr** im Schützenhaus Fisibach statt. Falls du fragen hast oder an diesem Abend nicht ins Schützenhaus kommen kannst und trotzdem am Kurs teilnehmen willst melde dich bei Patrick Weibel (079 535 44 06) oder Willi Schildknecht (079 777 77 63). Das Kursprogramm wird ebenfalls an diesem Nachmittag bekanntgegeben.



Für die Jugendlichen der Jahrgänge 1997 bis 2003 wird im Schiessstand Weiach ab April ein **Jugendschiesskurs** angeboten. Der erste Kurstag findet am **24. April 13** statt. Weiter geht's am **5. Juni**, am **19. Juni**, und der Kursabschluss ist dann am **31. August 13**. Der Kurs beginnt jeweils um 18:00 Uhr und dauert bis 20:00 Uhr.

Weitere Informationen zum Jugendschiesskurs geben dir Roland Griesser (grir@bluewin.ch, 043 433 08 37) oder Christoph Eberle (079 207 67 07). Auf deine Anmeldung bis **30. März 2013** freuen wir uns.

Beide Kurse sind für dich kostenlos.

16. & 20. März Schnupperübungen

Pfadi Weiach Fisibach Kaiserstuhl &
Waldläufer Weiach Stadel



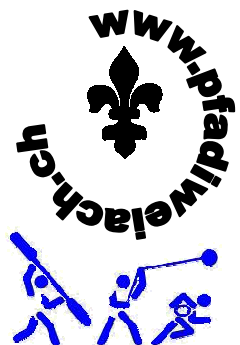
Bist du zwischen 7 und 16 Jahre alt?
Dann ist das deine Chance mal etwas Waldläufer und
Pfadiluft zu schnuppern. Hier erlebst du noch Aben-
teuer! Natürlich sind auch deine Eltern und Kollegen
willkommen.

Wir sind eine konfessionsneutrale Jugendgruppe.



Weiach
Sa 16. März Schnupperübung
Pfadi Weiach ab 6 Jahre
14:00 – 16:30 Volg Weiach

Mi 20. März Schnupperübung
Waldläufer ab 10 Jahre
14 – 16 Uhr Volg Weiach



Unentgeltliche Rechtsauskunft 2013

| | Bad Zurzach | Klingnau | Döttingen | Böttstein | Leuggern |
|-----------|-------------|----------|-----------|-----------|----------|
| Januar | 24. | -- | 17. | -- | 7. |
| Februar | 21. | -- | -- | 11. | -- |
| März | -- | 7. | 21. | -- | 11. |
| April | 11. | -- | -- | 22. | -- |
| Mai | -- | 23. | -- | -- | 6. |
| Juni | -- | -- | 27. | 10. | -- |
| Juli | -- | -- | -- | -- | -- |
| August | -- | 22. | 29. | -- | 5. |
| September | 19. | -- | -- | 2. | -- |
| Oktober | -- | -- | 3. | -- | 21. |
| November | 28. | 7. | -- | -- | -- |
| Dezember | -- | -- | 19. | 9. | -- |

Ort und Zeit

- **Bad Zurzach:** Rathaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss
- **Klingnau:** Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11
- **Döttingen:** Gemeindehaus, Sitzungszimmer
an den obgenannten Donnerstagen, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- **Böttstein:** Gemeindehaus Kleindöttingen, Sitzungszimmer Erdgeschoss
- **Leuggern:** Gemeindehaus Leuggern, Mehrzweckraum 2. Stock
an den obgenannten Montagen, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an den Auskunftstellen zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.



Fest- und Veranstaltungskalender

März 2013

| | | |
|---------|---------------------------------|--------------------------------|
| 01. | GV | Pro Kaiserstuhl |
| 01.-03. | Ski-Weekend | Turnverein Kaiserstuhl |
| 03. | Oek. Suppentag | Kirche Weiach |
| 07. | GV | Gem. Frauenverein Kaiserstuhl |
| 07. | Papiersammlung | Kaiserstuhl |
| 08. | GV | Männerriege |
| 09. | Papiersammlung | Fisibach |
| 12. | Übung | Samariterverein |
| 15. | GV | Naturschutzverein Bachsertal |
| 16. | Gesamtübung 1 + 2 | Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl |
| 17. | Konfirmation | Ref. Kirche |
| 20. | Osternachtfeier | Kath. Kirche |
| 21. | GV | Ref. Kirche |
| 24. | Palmeinzug-Familiengottesdienst | Kath. Kirche |
| 29. | Karfreitagbesinnung | Ref. Kirche |
| 29. | Karfreitagliturgie | Kath. Kirche |
| 30. | Osternachtfeier | Kath. Kirche |

13. April – 28. April

Frühlingsferien

April 2013

| | | |
|-----|-------------------------|--------------------------------|
| 09. | Übung | Samariterverein |
| 11. | Kaderübung | Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl |
| 20. | Turm putzen | Pro Kaiserstuhl |
| 20. | Znünihock / Blumenmarkt | Gem. Frauenverein Kaiserstuhl |
| 20. | Neuzuzüger Kaiserstuhl | Gem. Frauenverein Kaiserstuhl |
| 25. | GV | Feuerwehrverein |
| 27. | Blues and Rock Night | Kulturkommission |
| 28. | Volksmarsch | Samariterverein |

Mai 2013

| | | |
|-------------|---------------------------------|---------------------------------|
| 01. | 1. Obli. Übung | SG Kaiserstuhl – Fisibach |
| 03. | Kaderübung | Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl |
| 04. | Kulturnacht | Kulturkommission |
| 04. | Maibummel | Männerriege |
| 04./08./09. | Römerturm-Schiessen | Pistolclub Kaiserstuhl |
| 05. | Vogelkunde-Exkursion | Naturschutzverein Bachsertal |
| 07. | Maiwanderung | Landfrauen Fisibach-Kaiserstuhl |
| 08. | UBS Kids Cup Döttingen | Turnverein Kaiserstuhl |
| 08. | Auffahrtsvorabend Gottesdienst | Kapellenverein |
| 08. | Flurprozession | Kath. Kirche |
| 09. | 100x Belchen | Veloclub Fisibach |
| 09.-10. | Auffahrtsbrücke | Schulen |
| 11. | Gesamtübung 3 | Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl |
| 14. | Übung | Samariterverein |
| 24. | Ortsbürger/Gemeinde Versammlung | Kaiserstuhl |
| 25. | Firmfeier | Kath. Kirche |
| 26. | Frühlingsfest Neeracherried | Naturschutzverein Bachsertal |
| 26. | Frühlingskonzert | Musikgesellschaft |
| 26. | Gottesdienst | Ref. Kirche |
| 29. | Seniorenflug | Gem. Frauenverein Kaiserstuhl |
| 30./ 31. | Fronleichnamsbrücke | Schulen |
| 31./1.+2. | Feldschiessen | SG Kaiserstuhl-Fisibach |